

## 10 Jahre – ein Umbau – ein Abschied

Am 4. November 2000 öffnete „Pippi“ ihre Türen an der Dorfstrasse 68. Ohne grosse Erwartungen, dafür aber mit Freude und Motivation haben wir das Projekt, welches am Küchentisch – zwischen Kindertrubel und Wäschebergen entstanden ist – in Angriff genommen. Dass die Börse nun schon seit 10 Jahren Teil unseres Dorfes ist, ist vor allem dem grossen Einsatz jedes einzelnen Teammitgliedes, den Kundinnen und Kunden von Nah und Fern, dem Frauenverein Sigriswil und der Unterstützung vieler aussenstehenden Personen und Firmen zu verdanken.

### Umgestaltung mit einem Tag der offenen Tür

Der Wunsch, Kleider und Waren noch besser präsentieren zu können bestand schon lange. Fränzi und Pia übernahmen die Planung und es gab viel zu tun, das war von Anfang an klar. Ende Februar war alles soweit, dass Daniel Santschi, Daniel Leuenberger und Paul Siegfried die neuen Holzgestelle montieren konnten. Weiter wurden Farbe beschafft und die Wände in einem frischem Grün und leuchtendem Orange von Roland Graber und Hanspeter Bühler originell gestaltet – der frisch, fröhliche Villa-Kunderbunt-Touch war das Tüpfli auf dem i.

Putzen, anschreiben und einräumen, montieren, dekorieren und backen war nun gefragt. Am 6. März 2010 konnten wir mit Stolz und Freude die neu gestalteten Räume den Besucherinnen und Besuchern zeigen. Besten Dank allen Pippi-Frauen, besonders Pia und Fränzi, den Firmen Santschi Holzbau Uetendorf und Ibishi Malergeschäft für die grosszügige Unterstützung und den Männern, die uns geholfen haben.

Eine Reportage über unsere Börse im „ideelle“ rundete die Wiederöffnung zusätzlich ab.



### Familien-Znacht im Schützenhüsi Sigriswil

Als **Jubliäums-Fest** für alle (Frauen, Ehemänner und Kinder) wurde im Ende April ein Nachtessen auf die Beine gestellt. Hedy und Michael Stähli verwöhnten uns mit einem wunderbaren Grill- und Salatbuffet. Es war ein toller Abend... Die grosse Kinderschar genoss das Zusammensein ebenso wie die Erwachsenen. Mit einer Bildvorführung blickten wir nochmals auf die intensive, schöne und erfolgreiche Umgestaltungszeit zurück.



### Sommermärit

Claudia und Andrea waren bemüht, den Kindern eine attraktives Angebot fürs Glückspäckli-Fischen zu bieten. Sie organisierten und verpackten über 300 Päckli! Fürs Kinderschminken konnten wir wiederum Franziska Mischler gewinnen. Die Hüpfburg und Torwand (gesponsert von den AXA-Winterthur-Versicherungen) fanden bei Gross und Klein Anklang.

Zum **10-jährigen Jubiläum am 4. November 2010** erschien im Thuner Tagblatt ein Artikel mit einem Gesamtbild des Teams.

### Adventsfenster

Als Jahresabschluss machten wir bei den „Adventsfenstern“ mit. Finnenkerzen lockten bereits am Nachmittag zahlreiche Besucher an, welche sich bei Punsch und selbstgemachtem Gebäck stärken konnten.



### Abschied

Pia hat schon vor längerer Zeit angekündigt, dass sie nach 10 Jahren kürzer treten möchte. Sie hat einen sehr grossen Anteil an der Pippi-Börsen-Geschichte mitgeschrieben. Als Mitinitiantin hat sie bereits vor 11 Jahren, aber auch später immer wieder mit neuen, praktischen und originellen Ideen und Taten frischen Wind und Erleichterung in den Ablauf gebracht. Sie hat kompetent und sehr zuverlässig über mehrere Jahre der Buchhaltung geführt. Wir danken Pia an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement und für ihr (wie von ihr oft zitiertes) Herzblut für „ihr Pippi-Langstrumpf-Kind“. Es war eine schöne Zeit mit dir!

### Homepage

Wir sind mit der Welt verbunden und haben eine Homepage [www.kinderboerse-pippi.ch](http://www.kinderboerse-pippi.ch). Daniela und Reto von Gunten haben diese tolle Seite gestaltet – ein riesiges Merci dafür! Die Website wird von Daniela bewirtschaftet und dient dazu, aktuelle Informationen zu erhalten.